

Wenn einer eine Reise tut

Deutschland ist bekanntlich das Land der Dichter und Denker. Doch waren diese nicht immer an einen Ort gebunden, sondern begaben sich auf Reisen oder traten andernorts eine neue Stelle an. So war Johann Wolfgang Goethe nicht nur in seiner Geburtsstadt Frankfurt unterwegs, sondern lebte viele Jahre in Weimar. Zudem hatte er kurze Aufenthalte u. a. in Köln, Ilmenau, Leipzig, ... Um diesen Spuren folgen zu können, ist ein Mammutprojekt ins Leben gerufen worden, aus dem der "Literarische Führer Deutschland" entstanden ist.

Das Prinzip ist recht simpel: Zu jedem literarisch bedeutsamen Ort in Deutschland werden wichtige Angaben gemacht. Von Flensburg im Norden bis Garmisch-Partenkirchen im Süden, von Düsseldorf im Westen bis Görlitz im Osten ist die gesamte Bundesrepublik Deutschland abgedeckt. Es werden alle Schriftsteller behandelt, die von Bedeutung sind, die mit ihrer Literatur etwas bewirkt haben. Dies kann auch regional beschränkt sein. Die Orte sind alphabetisch geordnet und folgen geographisch der kommunal-politischen Gliederung.

Zuvorderst werden die bedeutsamsten kulturellen Einrichtungen wie Hochschulen, Museen, Theater, Kirchen sowie herausragende Persönlichkeiten genannt. So nimmt Goethe einen großen Bereich im Eintrag über Frankfurt/Main ein. Aber auch andere bekannte Künstler wie Friedrich Maximilian von Klinger, Bettina von Arnim, Schopenhauer und Heinrich Hoffmann. Meistens sind sie auf eine besondere Art mit dieser Stadt verbunden. Verschiedene Signets verweisen auf wichtige Informationen (u. a. kürzere oder längere Aufenthalte verschiedener Autoren, Verweise auf besondere literarische Werke, Exkurse in Stoff- und Motivkreise sowie Verweise zu anderen literarischen Orten). Wurde im westdeutschen "Literarischen Führer durch Deutschland" die ehemalige DDR noch ausgegrenzt, so wird sie nun in diesem Buch ausführlicher behandelt.

Dieses fast 1500 Seiten dicke Buch bietet einen umfassenden Überblick über alle literarisch bedeutenden Orte in deutschen Landen. Es ist ein Reiseführer, mit dem man sich auf die Spuren bekannter Autoren begeben kann. Falls man nicht nur auf den Pfaden von Goethe und Co. lustwandeln möchte, bietet er auch Anregungen, um eine Stadt ohne literarischen Hintergedanken genauer zu betrachten. Auf diese Weise bekommen auch scheinbar unbedeutendere Dinge Aufmerksamkeit, die sonst vielleicht nicht zwangsläufig besucht werden würden. Zudem gibt es dem Leser Informationen, die nicht unbedingt bekannt sind. So war Jena einst Hauptstadt der literarischen Epoche "Romantik", während der Harz vom Dresdener Dichter Thomas Rosenlöcher besungen wurde. Dies und noch vieles mehr eröffnet sich dem literaturinteressierten Leser, der mit diesem Buch eine neuartige Reise in diese Kunstgattung begehen kann.

Susann Fleischer 16.02.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info